

Diese Informationen bitte an den verantwortlichen **Designer** weiterleiten!

Zur Produktion von Objektware wie **LOOP, PROFI, MOOS** und anderen Qualitäten mit einer Materialbreite von ca. 400 cm, werden druckreife Daten benötigt, welche vom Ersteller, als auch vom Übermittler und/oder Auftraggeber bereits für den Druck freigegeben sein sollten, damit es nach der Übermittlung der Daten, nicht zu Mehrkosten oder Lieferverzögerungen kommt. Die Aufbereitung fehlerhafter oder unzureichender Daten ist kostenpflichtig. Bitte übermitteln sie uns **keine Programmdateien** (Photoshop, InDesign, Illustrator, CorelDraw etc.) und keine Druckdaten mit **Beschnitt-Zugabe, Passmarken, Schneidemarken, Farbbalken** oder **Farbmarkierungen**.

Dateiformat	tiff Datei/en. Das tiff muss LZW komprimiert sein.
Auflösung	76,2 dpi (dots per inch) das entspricht 30 ppc (pixel pro centimeter)
Format	Das Datenformat sollte auf die Materialbreite (Rollenware) angelegt werden. Das sind exakt 12.000 Pixel in der Breite. Länge nach Bedarf pro Zentimeter 30 Pixel . Ein Format von 400 x 100 cm sollte demzufolge exakt folgende Auflösung haben: 12.000 x 3.000 Pixel. Ausnahmen: Rapport/e oder eine Fläche/n (siehe unten).
Farbprofil	Adobe RGB 1998 (schwarz 0-0-0, weiß 255-255-255)
Strichstärke	Da die Oberflächenstruktur der Materialien (siehe Originalmuster), im Druckergebnis keine besonders hohe Abbildungsqualität zulässt, sollte die Linienstärke von Texten oder grafischen Elementen eine gewisse Strichstärke nicht unterschreiten. Für die Qualitäten LOOP und PROFI empfehlen wir ca. 10 mm Strichstärke als Untergrenze und für MOOS ca. 15 mm .
Farbpräferenzen	Das zu bedruckende Rohmaterial ist weiß . Um Farben von Flächen, Logos, Texten etc. möglichst genau bestimmen zu können, werden Vektordaten (ohne Bildimport) benötigt. Bei Pixeldaten (tiff) müssen alle Farben voneinander hart getrennt sein. Es darf kein Antialiasing angewendet werden. Zur Farbabstimmung bitte nur den PANTONE FORMULAR GUIDE Uncoated / U hinzuziehen.

Online Hilfe (PANTONE) erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://store.pantone.com/de/de/color-finder#/pick?pantoneBook=pantoneSolidUncoated>

Rapport	Unter einem Rapport (im Volksmund auch als Muster bezeichnet), versteht man das kleinste sich wiederholendes Element zur Gestaltung von Flächen. Bei der Erstellung (Layout) eines Rapports sollte zwingend die Breite des zu bedruckenden Materials berücksichtigt werden. Vor allem dann, wenn der Rapport größer sein soll als die Materialbreite (z.B.: 400 cm). Ein Rapport kann nach allen Seiten unendlich wiederholt (rapportiert) werden.
Flächen	Flächen bitte als komplette Fläche anlegen. Flächen bitte nicht in Bahnen aufteilen. Falls ein kompletter Raum mit Teppich ausgelegt werden soll, muss der Fläche mindestens 5% zugerechnet werden, da die Materialien aufgrund des Gewebes nicht 100% maßhaltig sind.
Sammelform	Mehrere Motive und/oder unterschiedliche Formate bitte auf 400 cm Materialbreite anlegen. Motive bitte möglichst nicht direkt aneinander platzieren. Zwischen den Motiven sollte für den Zuschnitt mindestens 2-3 cm Beschnitt-Zugabe einkalkuliert werden. Andernfalls werden die Formate nach dem Zuschnitt eventuell kleiner als angelegt. Für einem Formschnitt muss mindestens 10-15 cm Zugabe angelegt werden damit der Schneidetisch das Material ansaugen kann und das Material beim Zuschnitt nicht verrutscht. Wichtige Elemente welche am Rand des Dateiformates liegen, könnten verfahrensbedingt angeschnitten werden. Aus diesem Grund sollten diese Elemente mindestens 2 cm vom Rand abgesetzt werden. Um Sammelformen weiter verarbeiten zu können (schneiden, ketteln, einfassen), darf eine Sammelform nicht länger sein als 10 Meter (400 x 1000 cm).
Zugabe	Soll ein Teppichboden letzten Endes in eine Bodenvertiefung (Ausparung im Boden) gelegt werden, muss zum gewünschten Format eine Zugabe von mindestens 10 cm (umlaufend) angelegt werden, damit der Bodenbelag vor Ort an die dafür vorgesehene Ausparung exakt eingepasst werden kann. Bei größeren Flächen oder Bodenvertiefungen über 390 cm Breite müssen zwingend zwei oder mehr Bahnen produziert werden.
Toleranzen	Material abhängige Maßtoleranzen von +/- 3% sind aufgrund der Gewebestruktur der Materialien (Textilien) leider nicht zu vermeiden. Ein Kreis mit einem Durchmesser von 400 cm kann final auch schon einmal nur einen Durchmesser von ca. 395 bis 399 cm haben.